





## Der Konjunktiv in der indirekten Rede (Seite 2)

## Lösung

der Sonnenstrahlen, die Fotoausrüstung. Profis benutzen heute hochwertige

*benutzten (Konj. II)*

Infrarotkameras. Die beobachteten Geländemerkmale erscheinen bei den

*erschiene(n) (Konj. II)*

Aufnahmen als deutlich sichtbare Flecken. Jetzt kann der Archäologe auf

*könne*

den Boden zurückkehren und mit der Auswertung beginnen. Tausende von

verborgenen Bauwerken, vor allem aus der Römerzeit, aber auch aus dem

Mittelalter, haben Luftbild-Archäologen inzwischen aufgespürt.“

*hätten (Konj. II)*

- 2** Vergleiche deine Ergebnisse zu Aufgabe 1 mit dem Lösungsbogen. Schreibe dann den gesamten Text in indirekter Rede auf.

*Der Luftbildarchäologe Klaus M. sagte in einem Interview, er wisse genau, worauf er zu achten habe, wenn er in ein Flugzeug steige. Optimal sei eine Flughöhe von 300 m. Wenn er in der Landschaft, im Bewuchs der Felder auffällige Verfärbungen entdeckte, schrillten seine Alarmglocken. Solche Verfärbungen seien ein deutlicher Hinweis darauf, dass sich hier unter der Erdoberfläche Überreste menschlicher Besiedelung befänden. Jetzt komme es darauf an, ein gutes Foto zu machen. Dabei müsse alles stimmen: die richtige Perspektive bei der Aufnahme, der Einfallswinkel der Sonnenstrahlen, die Fotoausrüstung. Profis benutzten heute hochwertige Infrarotkameras. Die beobachteten Geländemerkmale erschienen bei den Aufnahmen als deutlich sichtbare Flecken. Jetzt könne der Archäologe auf den Boden zurückkehren und mit der Auswertung beginnen. Tausende von verborgenen Bauwerken, vor allem aus der Römerzeit, aber auch aus dem Mittelalter, hätten Luftbild-Archäologen inzwischen aufgespürt.*